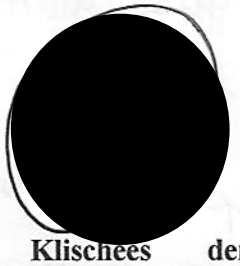
B2 Kls. XI-XII Olympiade DaF



90 Minuten

Erklären Sie die Vorurteile/die Klischees der Geschlechterrollen und die feinen Formen der Diskriminierung der Mädchen/Frauen im Alltag, unter dem folgenden Dialog als Motto: *Andreas: „Wenn es keine Männer gäbe, wer würde euch Frauen beschützen?“ Andrea: „Beschützen uns vor wem?“* Geben Sie mindestens 2 Beispiele der Diskriminierung, die nicht sofort erkennbar sind und manchmal unbewusst von Männern/Jungen ausgeübt werden (etwa 250 Wörter, +/-10%)

Huzutage wäre ein schwierig Aspekt nicht ein diskriminierte Person zu finden. Immer mehr Jugendlichen haben unterschiedliche Meinungen zum Thema „Diskriminierung". Ich finde das Thema aktuell, weil die Ungleichheit für mich bedeutungsvoll sein könnte. Was versteht man unter dem Begriff „Diskriminierung"?

Die Vorurteile der Geschlechterallen und die feinen Formen der Diskriminierung veranschaulichen uns als Gesellschaft. Die Bevölkerung der Land wird sowohl von Männer als auch von Frauen vertreten. Die Menschenrechte wurde nicht immer beschützt und manchmal ~~di~~ werden die Grenzen überwindet.

Ein Beispiel für Thema „Diskriminierung" könnte sein die Farbensunterschied, die eine immer beschleunigter Problem wäre. Die schwarze Frauen sind ein Schwierigkeit für solche Menschen, weil sie eine „Normalität" nicht wäre. Die Vertrauen der Menschen könnte vergänglich sein. Es wäre

eine wunderbare Idee, die Rasismus zu vermeiden. Ein Ehemann müsste sondern nur in gute Momente als auch in schlechte Zeiten sie helfen.

Ein anderer Beispiel des Diskriminierunges wäre die physische Aspekt. Ein ausserordentlicher Mann müsste seiner Frau unterstützen, ob wohl materielle, physische oder psychische Aspekte wären. Unglücklicherweise jene Manifestation könnte zu negative Auswirkungen herrschen. Die Männer müsste lernen, das die ganzen Welt nich ihren ist. Die ~~d~~ meisten denken würde, dass sie an der Spitzen der Welt stehen, aber es wäre nur eine Eindruck. Die Sterblichkeit ist eine konstante Wachstum, weil viele Personen von Stress getät werden. Die Frauen könnten die Männern kümmern und die Menschen könnten die Frauen beschützen von schlechte Personen.

Sie müssten einen Balance erhalten ~~und~~ und die Geschlechterallen respektieren. Das Konzept müsste von beiden Seiten kommen und der Schild zusammen schützen.

An wen denken Sie, wenn „Diskriminierung" hören? Ein zuverlässiger Mann wäre wie selten wie eine Sternschnuppe zu finden. Niemand wäre perfekt, aber sowohl die Frauen als auch die Männern müssten in Armonie leben. Ich würde vorschlagen, die Diskriminierung durch Ratschläge, die ausser gewahnliche sind, zu verzichten.

Die Kommunikation wäre das Schlüssel für eine gesundes Leben haben.